

Das Ori-Highlight im Nordwesten

23. September 2023

53. Haserundfahrt vom AC Bramsche

DAS ZIEL ERREICHT UND AUF,S PODIUM

Heute war es wieder soweit, Helmut Nelson Beifahrer und ich als Fahrer auf seinem Golf Baujahr 1990 wollten es besser machen!!! Bei der Rehburger Veranstaltung am 18. März ging so vieles daneben, also war Schadenbegrenzung angesagt!! Leider konnte Heinz Jabs mit Fahrer Edwin Speckmann (unser 1. Vorsitzender) nicht teilnehmen. Krankheitsbedingt (eine Grippe) hat Heinz sich eingefangen. Als Fahrgemeinschaft wollten wir drei von Bremen nach Bramsche fahren. Also konnte mein Opel in der Garage bleiben bei diesen Spritpreisen war das ja angebracht. Um 10:00 Uhr kam dann der Anruf von Heinz geht leider nicht... Ich kurzfristig umgeplant, Helmut angerufen, bin um 12:00 Uhr bei dir und wir fahren von Quakenbrück zum Start und Zielort Gasthof Lingemann in Rulle... Da ja die Autobahn A1 bei Neuenkirchen-Vörden wieder mal voll gesperrt ist. Ich glaube es war so die beste Lösung denn ein Sportskollege aus meinem Heimatsort ...E.O.R...hat 5 Stunden im Stau gestanden. Wir waren also pünktlich da und konnten um 15:06 Uhr in die 53. Haserundfahrt starten. In der Klasse A waren wir 5 Teilnehmer. Vom Lokal mussten wir noch 3 Kilometer bis zum offiziellen Start fahren. Ohne großes "Anhalten" konnten wir zügig unsere Aufgaben lösen ob alles richtig gefahren wurde wird man am Ende sehen. Der AC Bramsche hat ein gutes Bordbuch ausgearbeitet sehr verständlich und Anfängerfreundlich... Wenn wir die Durchführungsbestimmungen besser durchgelesen hätten, wären uns 4 Fehler (40 Strafpunkte) erspart geblieben... Aber daraus sollten wir lernen und daran arbeiten. Wir hatten 180 Minuten Fahrzeit und 60 Minuten Karenz also hatten wir Zeit genug. (Im Hinterkopf war bestimmt noch der Gedanke von Rehburg ja das Ziel erreichen) "Nein", Nein", das war es nicht, wir waren schon gut drauf und kamen ins Ziel um 17:45 Uhr. Jetzt begann das lange Warten und das Rechnen. Die ersten vorläufigen Ergebnisse wurden schon nach 2 Stunden ausgehangen.

Da waren wir Punktgleich mit der Startnummer 14 die nur 1 km zuviel gefahren sind...Wir aber 4 km. So war es erstmal der 4. Platz für uns... Beim Start wird der Kilometerstand aufgeschrieben und am Ziel auch, wegen Punktgleichheit und das war bei uns der Fall. Und als nächstes kommt noch wer und wann hat einer von den Team,s den ersten Fehler gemacht. Das aber alles nur bei Punktgleichheit. Da wird schon gerechnet...Wir machten zum Glück erst sehr spät unseren ersten Fehler und konnten uns so auf den 3. Platz vorschieben
Bei einer exakten und sauberen Aufgabenstellung eine der besten



Orientierungsfahrten.

Wir hatten je Bordkarte 5 Fehler also 50 Strafpunkte.

Helmut und ich sind startklar siehe das Licht am Golf für die Nacht der langen Messer am 04. November und damit die letzte Veranstaltung in diesem Jahr.

Für Heinz und mich "ich hoffe er ist wieder fit" am 03. Oktober 98. und 99. Ulenspiegel-Slalom Braunschweig.

Da wird es heiß hergehen. Bis jetzt 20 Teilnehmer in der Klasse 2a

Gruß

Dieter